

Protokoll der Jugendvollversammlung der JDAV Augsburg vom 04.05.2019

13.55 – 15.35 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

(nicht Stimmberechtigte: gekennzeichnet mit n.b.)

Ulrike Stöffelmair, Lars Pick, Philipp Mascha, Antje Henze (n.b.), Julia Henze, Carlo Dömich, Anne-Sophie Hüncker (n.b.), Carl Neumann, Emil Neumann, Ruben Andresen, Frederik von Dohlen, Felix Erbar (n.b.), Lena Voßmann, Carolin Straub, Cedric Elsässer, Julia Gsell, Irina von Dohlen, Noah Winterhalter-Stocker, Julia Wastian, Thomas John (n.b.), Florian Schön, Ulrich Kühnl (n.b.), Tobias Stadler (n.b.), Sebastian Wagner, Anne Lingener

Vorsitz: Ulrike Stöffelmair

Protokoll: Antje Henze

TOP 1: Begrüßung

Julia Gsell eröffnet mit etwas Verspätung die 2. Jugendvollversammlung der JDAV Augsburg und begrüßt die Teilnehmer*innen, insbesondere die jungen Grüpplinge. Sie übergibt das Wort an den 1. Vorsitzenden der DAV Sektion Augsburg, Herrn Ulrich Kühnl, der ein Grußwort spricht. Der designierte neue Vorsitzende, Herr Thomas John, spricht auch ein Grußwort und möchte zukünftig noch mehr mit der Jugend zusammenarbeiten, insbesondere im Bereich Klimaschutz (Stichwort: fridays for future).

TOP 2: Bericht der Jugendreferentin

Uli (amtierende Jugendreferentin) berichtet über die Aktivitäten der JDAV in der Sektion Augsburg, die aus 10 Jugendgruppen besteht. Seit nunmehr einem Jahr besteht das neue Landesleistungszentrum. Es gibt neue Jugendleiterinnen und Jugendleiter. Die JDAV (gesamt) wird in diesem Jahr 100 Jahre alt, der DAV 150 Jahre. Dazu (150 Jahre DAV) wird es am 20.07.2019 ein großes Fest in der Kletterhalle geben. Die weiteren Aktivitäten werden in einem späteren Tagesordnungspunkt von den Gruppen selbst vorgestellt.

TOP 3: Bericht des Kassenwartes

Tobias Stadler (Tobi) stellt sich kurz vor. Seit etwa 6 Jahren ist er der Kassenwart der JDAV und für die Abrechnung der Jugendangelegenheiten zuständig. Im Weiteren präsentiert er die jährlichen Ausgaben anschaulich mittels Grafik. Gegenüber dem Vorjahr habe man im Jahr 2018 einen fast gleich hohen Netto-Finanzierungsbedarf gehabt (rund 21.500 EUR).

Anschließend stellt er den Budgetantrag (gesamt: 30.000 EUR Nettofinanzierungsbedarf) für das Jahr 2019 vor, wie er zum Jahreswechsel an den Vorstand der Sektion gegangen ist. Beispielsweise finden sich dort 7.600 € für die Gruppenkassen, 2.500 € für die Fortbildung der Jugendleiterinnen und Jugendleiter und

4.250 € für Material der Gruppen. Die geplanten Ausgaben in 2019 sind etwa gleich hoch wie im Vorjahr. Neu ist ein Ansatz i. H. v. 500 EUR für den JDAV-Stand beim Festival „Modular“. Die geplanten Eintritte in die Kletterhalle sind niedriger als im Vorjahr, da im Vorjahr zunächst unklar war, wie sich die Eintrittskosten entwickeln werden.

Neu hinzu gekommen ist die „Integrationsgruppe“, die allerdings viele Fördergelder von anderer Seite erhalten kann, sodass sich hier die Ausgaben nicht so sehr auswirken.

TOP 4: Vorstellung der Jugendgruppen

Es werden die Jugendgruppen vorgestellt.

Die Faultiere (> 16 Jahre) werden von Irina vorgestellt. Die Faultiere fahren im August nach Korsika. Anschließend werden die bisherigen Aktivitäten mit einem Video vorgestellt.

Die Minigeckos (derzeit 18 Kinder, 4 JL) werden von Sebi vorgestellt. Carlo (Grüppling) stellt die Aktivitäten aus seiner Sicht vor. Er berichtet über die Wochenendfahrten, u.a. über die Woche in der JuBi Hindelang. Im Sommer ist eine Fahrt ins Ötztal geplant. Bisherige Aktivitäten werden mit Fotos und einem Video präsentiert.

Die Kletterhörnchen (Grüpplinge) stellen sich selbst vor, sie stellen ihren letzten Ausflug ins Altmühltal mit einigen Fotos vor (Klettern, Klettersteig, Camping).

Die Murmeltiere (leider ohne Vertretung) werden mit Fotos präsentiert.

Die Gipfelstürmer (Irina und Uli) stellen sich vor. Sie haben bis zu 17 Kinder/Jugendliche. Sie gehen außer in die Kletterhalle auch in den Siebentischwald und unternehmen Fahrten (z. B. ins Ötztal).

Die Felsenfresser werden von Julia vorgestellt. Sie sind 1-2 pro Jahr auf Fahrten unterwegs und unternehmen bei ihren wöchentlichen Treffen viele Dinge außer Klettern. Zuletzt haben sie einen Gruppen-Bilderrahmen als Deko für den Jugendraum gestaltet.

Außerdem gibt es seit 2 Monaten einen Boulder- und Klettertreff (jeden 1. Donnerstag im Monat), der ebenfalls von Julia vorgestellt wird. Es ist auch hier eine Fahrt geplant. Gerne kann hierfür auch noch Werbung gemacht werden. Die neusten Informationen (z.B. Terminverschiebung) finden sich auf der JDAV Seite auf facebook.

Die Bernhardiner (Kinder 10-14 Jahre) werden von Noah vorgestellt. Sie waren im letzten Herbst in Oberammergau auf einer Fahrt. Außer den wöchentlichen Treffen werden neben Bouldern/Klettern auch andere Aktionen geplant (Ostereier suchen, Besuch der Therme Titania).

Die Affenlawine wird von Mascha und Lars vorgestellt. Neben den wöchentlichen Treffen (Klettern, Bouldern, Grillen, Plätzchen backen, Schatzsuche im Wald...) werden auch Fahrten organisiert.

Wie Tobi im Finanzbericht erwähnt gibt es außerdem noch eine Integrationsgruppe, die

mit jungen Geflüchteten Aktionen durchführt.

TOP 5: Änderung der Sektionsjugendordnung

Uli stellt vor, dass die Sektionsjugendordnung nächste Woche bei der Mitgliederversammlung genehmigt werden soll/muss.

Die wichtigste Änderung gegenüber der bisherigen Sektionsjugendordnung ist, dass eine paritätische Doppelspitze enthalten ist. Uli meint, dass dies rein vorsorglich Sinn macht, falls es eine Doppelspitze geben soll. Derzeit ist dies tatsächlich der Fall.

Neben der Doppelspitze gibt es weiterhin Stellvertretungen (1 Finanzvertretung und bis zu drei Stellvertretungen).

Mascha meint, dass eine Doppelspitze bei der Größe der Sektion Augsburg auch Sinn macht, um die Aufgaben aufzuteilen.

Uli erläutert, dass für den Vorstand dann nur eine Person die Vertretung der Jugend ist und entsprechend gewählt wird.

Die neue Sektionsjugendordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Dafür: 17

Dagegen: 0

Enthaltung: 2

Damit ist die neue Sektionsjugendordnung von der Jugendvollversammlung beschlossen und geht nun nächste Woche in die Mitgliederversammlung zur Genehmigung.

Antje dankt Uli für die langjährige engagierte Arbeit als Jugendreferentin. Ihre Arbeit für die JDAV ist beispielhaft und sie hat sich immer wieder für Aktionen eingesetzt, die mit ihrer Mithilfe nicht hätten stattfinden können. Ihr wird mit einer kleinen Anerkennung und großem Applaus gedankt.

Uli bedankt sich bei den Jugendleiterinnen und Jugendleitern sowie bei ihren Stellvertretungen für ihr Engagement.

TOP 7: Wahl der stellvertretenden Jugendreferent*innen

Julia stellt die Voraussetzungen für die Wahl, die Wahlberechtigung und die Art der Wahl vor. Es befinden sich 19 Wahlberechtigte im Raum.

Wahl der Jugendreferentin (2 Jahre):

Wahlvorschläge:

Es meldet sich Philipp Mascha (Mascha).

Es wird auf Antrag geheim gewählt.

Mascha ist seit etwa 4 Jahren bei der JDAV, war vorher bei den Pfadfindern. Er leitet die Gruppe Affenlawine und ist auch selbst gerne in den Bergen unterwegs. Er möchte die Umweltthemen verstärken („fridays for future“), und die Lücke in der Altersgruppe >16 Jahren schließen. Er hat Informatik studiert, arbeitet bei Osram und beginnt demnächst seine Promotion zum Thema KI.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 14

Dagegen: 1

Enthaltung: 4

Damit ist Mascha gewählt. Er nimmt die Wahl an. Ihm wird gratuliert.

Jugendreferent (2 Jahre):

Wahlvorschläge:

Es meldet sich Lars Pick.

Lars ist seit 1,5 Jahren Jugendleiter und seit letztem Jahr stellvertretender Jugendreferent. Er macht gerade eine Schreiner Ausbildung und ist privat gerne in der Natur unterwegs (Radln, Klettern). Er möchte auch den Naturschutz verstärken und hier Aktionen planen. Außerdem möchte er die Orga im Verein unter den Jugendleiterinnen und Jugendleitern verbessern.

Es wird auf Antrag geheim gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 16

Dagegen: 1

Enthaltung: 2

Damit ist Lars gewählt. Er nimmt die Wahl an. Ihm wird gratuliert.

Mascha wird für die Vertretung der JDAV im Vorstand vorgeschlagen.

Ein stimmberechtigter Teilnehmer beantragt eine offene Wahl, keiner verlangt eine geheime Abstimmung. Es erfolgt somit eine offene Stimmabgabe.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 18

Dagegen: 0

Enthaltung: 1

Damit ist Mascha auch als Vertretung für den Vorstand gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Kassenwart

Das Amt des Kassenwarts ist automatisch mit einer Stellvertretung der Jugendreferenten verbunden. Tobias Stadler stellt sich erneut zur Verfügung und stellt sich kurz vor.

Ein stimmberechtigter Teilnehmer beantragt eine offene Wahl, keiner verlangt eine geheime Abstimmung. Es erfolgt somit eine offene Stimmabgabe.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 19

Dagegen: 0

Enthaltung: 1

Somit ist Tobi gewählt und nimmt die Wahl an. Ihm wird gratuliert.

Stellvertretungen (1 Jahr):

Es können bis zu drei stellvertretende Jugendreferent*innen gewählt werden.

Es stellt sich Felix Erbar vor. Er studiert an der Uni und möchte gerne die JDAV Augsburg als Stellvertretung unterstützen.

Es wird eine offene Wahl beantragt, keiner verlangt eine geheime Abstimmung. Es erfolgt somit eine offene Stimmabgabe.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 19

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

Somit ist Felix ab dem Zeitpunkt seines Beitritts zur Sektion gewählt und nimmt die Wahl an. Ihm wird gratuliert.

Wahl des Jugendausschusses:

Der Jugendausschuss ist das Gremium, das sich regelmäßig trifft und die Grundzüge der Jugendarbeit sowie alle Themen in der DAV, die für die Jugend innerhalb der Sektion von Belang sind, bearbeitet und gestaltet. Die Treffen sind alle 2-3 Monate, abends. Bei den künftigen Sitzungen sollen neben den Jugendausschuss-Mitgliedern auch die Jugendleiterinnen und Jugendleiter teilnehmen. Die Jugendleiterinnen und Jugendleiter sind allerdings nicht stimmberechtigt.

Jugendausschussmitglieder: ohne Altersbegrenzung.

Es melden sich:

Katja Luwig, Alina Schuster, Carlo Dömich, Ulrike Stöffelmair, Peter Hüwe, Lena Kießling, Florian Schön, Julia Wastian, Irina von Dohlen, Noah Winterhalter-Stocker.

Es wird eine offene Abstimmung beantragt, keiner beantragt eine geheime Wahl.

Es gibt keine Einwendung gegen eine Blockwahl.

Das Abstimmungsergebnis ergibt sich wie folgt:

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 19

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

Damit wurden alle in den Jugendausschuss gewählt. Die Anwesenden nehmen die Wahl an. Die nicht Anwesenden haben gegenüber Uli bereits im Vorfeld mitgeteilt, die Wahl ggf. anzunehmen, falls sie gewählt werden.

Delegierte für den Bundesjugendleitertag (BLJT):

Beim BLJT können nur die Jugendleiterinnen und Jugendleiter dort mit abstimmen, die von der Jugendvollversammlung entsandt wurden (Ausnahme: Jugendreferenten).

Es melden sich: Ulrike Stöffelmair, Irina von Dohlen, Florian Schön, Julia Gsell, Sebastian Wagner, Florian Klassen, Anna Rupp, Felix Erbar.

Es wird eine offene Abstimmung beantragt, keiner beantragt eine geheime Wahl.
Es gibt keine Einwendung gegen eine Blockwahl.
Das Abstimmungsergebnis ergibt sich wie folgt:

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 19

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

Damit wurden alle als Delegierte gewählt. Die Anwesenden nehmen die Wahl an. Die nicht Anwesenden haben gegenüber Uli bereits im Vorfeld mitgeteilt, die Wahl ggf. anzunehmen, falls sie gewählt werden.

TOP 8: Wünsche, Anregungen und Sonstiges

Sebastian und Carlo stellen vor, dass die Minigeckos bei der Aktion „DownUpCycling“ teilnehmen. Diese Aktion wird im Rahmen des Jubiläums 100 Jahre JDAV durchgeführt. Es wurden bisher von den Minigeckos 60kg Daunen gesammelt und eingeschickt. Es soll die Aktion von allen weiter beworben werden. Die Daunenprodukte können in der Kletterhalle abgegeben werden. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen.

Uli fragt, ob es weitere Wünsche und Anregungen bzw. Aufträge an den Jugendausschuss gebe. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Uli dankt den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung offiziell. Nun wird noch der Workshop „Upcycling von alten Kletterseilen“ mit Essen und Trinken angeboten.

Ulrike Stöffelmair

gez.

Antje Henze

gez.